

Sonntag, 03.09.2017
2.Spieltag Kreisliga B Staffel 1

VfB Effringen erwartet den ersten Sieg

Kreisliga B Staffel 1 | Titelanwärter trifft auf SG Ebhausen/Rotfelden / SV Überberg in Walddorf gefordert

Der 1. Spieltag der Kreisliga B, Staffel 1, brachte mit dem SV Überberg und dem VfB Effringen gleich mal zwei Spitzenteams zusammen. Sieger gab es beim 2:2 keinen.

■ Von Dennis Breisinger

Die Fußballer aus Überberg stehen am Sonntag gleich vor ihrer nächsten echten Bewährungsprobe – diesmal beim Derby in Walddorf.

Der VfB Effringen ist gegen die SG Ebhausen/Rotfelden in der Favoritenrolle. Die SG Spielberg/Berneck, nach dem 1. Spieltag Tabellenführer, muss sich mit der SG Rohrdorf/Iselshausen auseinandersetzen.

VfB Effringen – SG Ebhausen/Rotfelden. Die Effringer haben in der vergangenen Saison leichte Probleme mit dem Start gehabt. Dieses Mal reichte es in Überberg nur zu einer Punkteteilung. Was dieses 2:2 wert ist, dürfte sich allerdings erst in Wochen herausstellen, immerhin zählt der SVÜ auch zu den Anwärtern auf einen Spitzenplatz. So viel ist klar: Gegen die Mannschaft aus Ebhausen wird der Vorjahres-Vizemeister auf den ersten Saisonsieg aus sein. Klappt es nicht, dann hecheln die Effringer der Konkurrenz gleich wieder hinterher.

Spvgg Oberschwandorf – VfR Beihingen. Der Vorjahresvierte aus Oberschwandorf bittet den Vorjahresfünften VfR Beihingen zum Spitzenspiel. In einem nervenaufreibenden



Zusammenstehen und hinten möglichst nichts anbrennen lassen. Die Mannschaft der neu gegründeten SG Spielberg/Berneck möchte mit einem Sieg gegen die SG Rohrdorf/Iselshausen ihre Spitzenposition verteidigen.
Foto: Blaich

Spiel trennten sich die Oberschwandorf in der Vorwoche 3:3 von der SG Rohrdorf/Iselshausen. Ein Favorit ist im kleinen Haiterbacher Derby nicht auszumachen.

SKV Altay Nagold – SF Emmingen. Bis unmittelbar vor dem Schlusspfiff hatte es so ausgesehen, als sollte das erste Nagolder Saisonspiel eine Erfolgsstory werden, stand es doch in der Partie bei den starken Beihingern 0:0, ehe die Partie abgebrochen wurde.

Positiv auf und neben dem Platz präsentierten sich derweil die Emminger, die beim 3:0-Auftakterfolg gegen den SSV Walddorf zeigten, dass der siebte Vorjahresplatz in dieser Saison durchaus verbessert werden kann.

SSV Walddorf – SV Überberg. Schon zum Ende der vergangenen Spielzeit ließ der SSV Walddorf etwas die Flügel hängen. Auch der Auftakt in die Spielzeit 2017/18 ging schief. Der SSV Walddorf zog

am vergangenen Sonntag mit 0:3 Toren bei den Sportfreunden Emmingen den Kürzeren. Der SVÜberberg brennt darauf, erstmals seit der Spielzeit 2008/09 mal wieder in der Kreisliga A zu spielen. Die Kicker aus dem Altensteiger Höhenstadteil stellten beim 2:2 im Topspiel in der Vorwoche gegen den VfB Effringen eindrucksvoll unter Beweis, dass sie zu den Meisterschaftsaspiranten zählen. Das Altensteiger Derby dürfte eine

durchaus interessante Angelegenheit werden

FC Egenhausen – TSV Haiterbach II. A-Ligaabsteiger FC Egenhausen hat am 1. Spieltag die SG Ebhausen/Rotfelden knapp 2:1 besiegt. Nach der Partie gegen den TSV Haiterbach II, der in der Vorwoche sich mit 1:4 Toren dem SV Pfrondorf/Mindersbach geschlagen geben musste, könnten auf dem Egenhausener Konto durchaus schon sechs Zähler stehen.

SV Pfrondorf/Mindersbach – SV Ettmannsweiler. Der Tabellenzweite empfängt das Schlusslicht. Auf dem ersten Blick sollte das eine klare Angelegenheit zugunsten der Pfrondorfer sein, doch die Tabelle hat nach den ersten 90 Minuten der Saison noch keine Aussagekraft. Der SV Ettmannsweiler hat sich bei der 0:4-Niederlage gegen die neue SG Spielberg/Berneck nicht so schlecht präsentiert, wie es die 0:4-Niederlage vielleicht vermuten lässt. Auch den Pfrondorfern ist der 4:1-Sieg gegen den TSV Haiterbach II nicht leicht gefallen.

SG Spielberg/Berneck/Zwerenberg – SG Rohrdorf/Iselshausen. Bei den Vereinsverantwortlichen in Spielberg und Berneck war man skeptisch, inwieweit sich die neugeformierte Mannschaft schon zu Beginn der Saison gefunden hat. Wird der 4:0-Sieg gegen den SV Ettmannsweiler als Maßstab genommen, so scheint ein wesentlicher Schritt schon getan. Gegen die SG Rohrdorf/Iselshausen könnte die Sache aber schon wieder anders aussehen.

Quelle: Schwarzwälder Bote vom 01.09.2017